

Immer noch ein leidenschaftlicher Autofahrer

Josef Gack blickt auf 80 Jahre zurück / Ehrenvorsitzender des Gesangvereins Eintracht Halberstung

Sinzheim (red). Mit den besten Wünschen für weitere Lebensjahre in Gesundheit und mit dem Wunsch, der Jubilar möge noch lange als Bass im Chor mitsingen können, machte der Gesangverein Eintracht Halberstung seinem Ehrenvorsitzenden Josef Gack am 80. Geburtstag seine Aufwartung.

Geboren am 2. Juli 1937 in Sinzheim als Sohn des bekannten Kraftfahrtpioniers Franz Gack und dessen Frau Maria, geborene Peter, wuchs er ab dem dritten Lebensjahr als ältestes von drei Kindern mit einer Schwester und ei-

Engagement für die Vereine

nem Bruder in Halberstung auf. Nach der Grund- und Hauptschule in Halberstung (1944 bis 1951) erlernte Josef Gack an der Landstraße in Sinzheim bei der Firma Seiler den Beruf des Kfz-Mechanikers, wo er bis zur Einberufung zum Wehrdienst arbeitete.

Mit einem weiteren Alterskameraden war Josef Gack damals der erste Sinzheimer, der nach Einführung der Bundeswehr als Wehrpflichtiger „einrücken“ musste. Weil der 1. Juli „Stichtag“ zur Wehrpflicht war, musste er noch am Tag vor seinem 20. Geburtstag für ein Jahr bei der Bundeswehr in Ellwangen Dienst tun.

Nach der Bundeswehr arbeitete er bis ins Jahr 1970 wieder bei seinem Aus-



JOSEF GACK feierte gemeinsam mit den Sängern der Eintracht Halberstung seinen 80. Geburtstag. Foto: pr

bildungsbetrieb. Im Jahr 1963 legte er die Meisterprüfung im Kfz-Handwerk ab, worauf er sich neben der täglichen Arbeit durch die Teilnahme an Abendkursen vorbereitet hatte.

Im August 1964 feierte der junge Kfz-Meister Hochzeit mit Hedwig Rauch aus Sandweier. Im Jahr 1967 konnten

die jungen Eheleute Gack schließlich an der Ecke Landstraße/Hauptstraße ein stattliches zweigeschossiges Wohnhaus beziehen, das man mit sehr viel Eigenleistung binnen zwei Jahren gebaut hatte. Zwei Söhne wuchsen in diesem Haus auf, wobei einer der Söhne durch einen Unfall früh ums Leben kam.

Die längste Zeit seines Berufslebens (von 1970 bis 1998) arbeitet der Jubilar beim SWF (heute SWR) in Baden-Baden, wo er zunächst in seinem Beruf, später als Fahrer und von 1989 an, bis zu seinem Ruhestand

(1998), als Sachbearbeiter tätig war. In den zurückliegenden Jahren des Ruhestands konnte er – die ersten Jahre noch mit seiner 2009 verstorbenen Frau Hedwig – mehrere Auslandsreisen absolvieren.

Dem kommunikativen Menschen Josef Gack war das Engagement in Verei-

nen sein Leben lang wichtig. So ist er seit 59 Jahren Mitglied im „SV Sinzheim“, wo er sich in der Breitensportgruppe unter anderem in den Jahren 1995 und 1997 erfolgreich am „Hamburg-Marathon“ beteiligte.

Heutzutage lässt es der Jubilar in der „Boule Gruppe Sinzheim“ sportlich etwas ruhiger angehen, macht Besorgungen in der Umgebung mit dem Fahrrad und ist nach wie vor – was ihm offensichtlich „in die Wiege“ gelegt wurde – ein sehr guter Autofahrer.

Seine größte Leidenschaft aber ist seit mittlerweile 64 Jahren der Chorgesang, in dem er seit 1953 im Gesangverein Eintracht Halberstung mitwirkt. Dabei war er in all den Jahren nicht nur Sänger im Bass, sondern 29 Jahre lang maßgeblich in der Vorstandschaft tätig.

Die Palette seiner Tätigkeiten reicht vom Schriftführer (zehn Jahre) über den stellvertretenden Vorsitz (sechs Jahre) bis zu seiner 13 Jahre dauernden ersprießlichen Tätigkeit als Vereinsvorsitzender (1973 bis 1986), die ihren Höhepunkt in der erfolgreichen Durchführung des 75-jährigen Vereinsjubiläums (1985) mit einem Zeltfest und einem Festumzug hatte.

Der Ehrenvorsitzende der Halberstunger Sängerfamilie, der seit 15 Jahren auch im Seniorenchor der ehemaligen „Sängergruppe Oostal“ mitwirkt, wird im November auch bei einem, in der Halberstunger Bürgerbegegnungsstätte stattfindenden Konzert – wie gewohnt – kräftig mitsingen.